

Gelungene Aufführungen des gemischten Chor Nänikons und des Chränzlis

## «Alles keis Problem»

**Chor- und Theaterfreunde durften am vergangenen Wochenende beim Liederkonzert des Gemischten Chors Nänikon und der Aufführung der Theatergruppe in den Genuss einer jahrzehntelangen kulturellen Tradition kommen und ein paar unbeschwerte Stunden geniessen.**



Gute Unterhaltung und ein geselliger Abend, zwei Synonyme für das traditionelle Chränzli in Nänikon. Dass die Karten für Freitag und Samstag restlos ausverkauft waren, gehört schon fast ebenso zur Tradition wie das feine Nachtessen und die Tombola mit ihren schönen Gewinnen, die dank der Sponsoren wieder sehr umfangreich war.

### Liederkonzert, beschwingt und voller Leichtigkeit

Pünktlich um 20 Uhr öffneten sich die Vorhänge und Dirigent Gottlieb Meier stimmte die «Ode an die Freude» von Ludwig van Beethoven an. Nach einer kurzen Begrüssung des Publikums sang der Chor Lieder wie «Der Lindenbaum», «Schifferlied» oder «Mit Musik geht alles besser». Zu Gast war in diesem Jahr der Fahngötti des Chors, der Männerchor Uster, bei dessen Gesang man sehr schnell Fernweh bekam, denn kraftvoll wurden Seemannslieder gesungen. Höhepunkt der Chränzli-Tradition war der gemeinsame Auftritt beider Chöre. Das hatte es bisher noch nie gegeben und begeisterte das Publikum so sehr,

dass es gar nicht mehr aufhören wollte zu applaudieren. Nach den Zugabe-Rufen sangen die Chöre zum Abschluss noch einmal das Lied «Rock my soul». Bevor das Publikum in die Pause entlassen wurde, bedankte sich Heinz Denzler bei allen Sponsoren und Mitwirkenden. Angesichts der zahlreichen Preise lockte die Tombola und der Andrang auf die Lose war gross. Anschliessend schauten die Besucher erwartungsvoll dem nächsten Höhepunkt des Abends entgegen.

### «Alles keis Problem»

Mit der Aufführung des Lustspiels in zwei Akten von Armin Vollenweider bekamen die Gäste einen Einblick, wie das Leben so spielen kann. Das heutige Leben hat so seine Tücken. Unversehens steht Hugo als Mitglied des mittleren Kaders wegrationalisiert da. Alles keis Problem! Denn zum Glück hilft der langjährige Schulfreund von Gattin Susi, Dr. Rolf Kraut, aus der Misere – nicht ganz uneigennützig, wie Hugo fürchtet – und stellt Susi als Chefsekretärin seiner Heilkräuterfirma an. Hugo ist nun zur Hausarbeit verdammt, was er gar nicht so recht in den

Griff bekommt. Freund Franz, der Pfarrer, erweist sich als Leuchtturm in Hugos Privatchaos. Obschon er damit auch leicht in Schiefelage gerät, ist weiterhin «alles keis Problem». Die clevere Perle Berta reanimiert die Wohnung und verdient noch reichlich Geld nebenher, der tollpatschige Detektiv Hans Hammer entlarvt, als er wieder aus dem Schrank befreit ist, die Bankräuber. Sogar die übereifrige Kirchenpflegepräsidentin trägt das ihre dazu bei, dass alle nur ganz wenig Haare lassen müssen und der ganze Zorn die Person trifft, die es (oder etwa nicht?) am ehesten verdient.

### Ein gelungenes Chränzli

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und die Tanzmusik sorgte für gute Unterhaltung. Es ist der Veranstaltergemeinschaft aus Gemischtem Chor, Theatergruppe und den zahlreichen Helfenden gelungen, allen erwartungsfrohen Gästen ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm zu bieten.

Einen kleinen Wehmutstropfen gibt es dennoch: Der Gemischte Chor Nänikon würde sich freuen, wenn mehr sangesfreudige Männer zur Verstärkung den Weg in die Gemeinschaft finden würden. Interessierte Herren und selbstverständlich auch Damen sind herzlich eingeladen, zu den Proben des Gemischten Chores, jeweils dienstags um 20.15 Uhr, im Schulhaus Türmli in Nänikon reinzuschauen.

*Silvia Hepe*

### INHALT

- 2 Amtlich
- 5 Würde des Städtligartens
- 7 Amtlich
- 9 Leute aus Greifensee
- 10 Fröhliche Kinderfasnacht
- 13 Beiträge aus Nänikon
- 15 Leser schreiben
- 19 Ref. Kirchengemeinde
- 12 Kalender